

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 30.01.2020 | 9 - 15 Uhr

Öffentliche Veranstaltung im Foyer des UKE
Hauptgebäude O10

Ausstellung mit Infoständen zum Thema Transplantation

Mit Beteiligung von Verbänden und Selbsthilfegruppen (u.a. Deutsche Stiftung Organtransplantation, BZgA, Arbeitskreis Transplantationspflege, Nieren-selbsthilfe, Bundesverband der Organtransplantierten, Kinderhilfe Organtransplantation, Endlich erwachsen)

Samstag, 01.02.2020 | 9 - 12 Uhr

Patienten- und Zuweiserveranstaltung
Gebäude N 61

Nierentransplantation

Mit Beteiligung von Verbänden und Selbsthilfegruppen

Anfahrt

Festsaal des Erika-Hauses, Gebäude W29, 1. OG.

Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage des Hauptgebäu-des O10.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

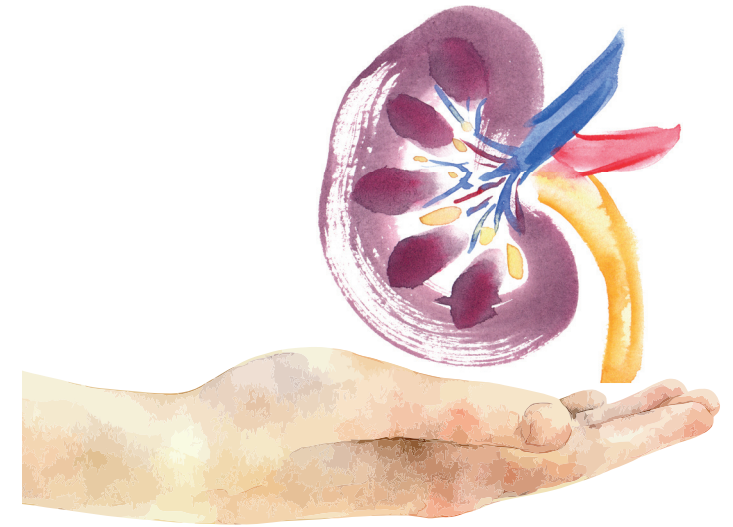


Kontakt | Rückfragen

Sekretariat Universitäres Transplantations Centrum

E-Mail: transplantation@uke.de

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 28700



Fachveranstaltung und Festakt

Nierentransplantation früher – heute – morgen

Freitag, 31. Januar 2020

Eine Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten
50 Jahre Nierentransplantation in Hamburg



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf


50 Jahre Nierentransplantation in Hamburg


Am 2. Februar 1970 wurde im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zum ersten Mal eine Spenderniere transplantiert. Diesen Meilenstein der Hamburger Medizingeschichte begeht das Universitäre Transplantation Centrum (UTC) des UKE gemeinsam mit der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik und der Klinik für Viszerale Transplantationschirurgie mit einer dreitägigen Veranstaltung für Patienten, Interessierte und Fachkreise.


Zur **Fachveranstaltung** am Freitag, den 31. Januar 2020, möchten wir Sie herzlich einladen. Hochkarätige Referenten werden uns aus erster Hand einen Überblick über die schwierigen Startbedingungen vor 50 Jahren, die heutigen technischen und immunologischen Möglichkeiten sowie mögliche Zukunftsperspektiven sowohl bei der Allokation als auch der Xenotransplantation geben.

Die Fachvorträge werden von einem feierlichen Festakt abgerundet, zu dem wir auch die Hamburger Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks begrüßen dürfen.

Herzlichst,


Priv.-Doz. Dr.
Florian Grahammer
Universitäres
Transplantations
Centrum


Prof. Dr.
Lutz Fischer
Klinik für viszerale
Transplantations-
chirurgie


Prof. Dr.
Tobias B. Huber
III. Med. Klinik und
Poliklinik



50 Jahre Nierentransplantation

Programm | Freitag, 31. Januar 2020

16.00 Uhr | **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Tobias B. Huber, UKE | Prof. Dr. Lutz Fischer, UKE

16.05 - 16.15 Uhr

Der schwierige Beginn – die ersten Nierentransplantationen am UKE

Prof. Dr. Hartwig Huland

16.15 - 16.45 Uhr

Roboterassistierte Nierentransplantation

Prof. Dr. Paolo Fornara

16.45 - 17.15 Uhr

Regulatorische T-Zellen – wichtige Effektorzellen in der Nierentransplantation

Prof. Dr. Petra Reinke

17.15 - 17.45 Uhr

Evolution des HLA Matchings – wann kommt das Epitop Matching?

Dr. Sebastiaan Heidt

18.00 - 19.30 Uhr

FESTAKT

Begrüßung

Prof. Dr. Burkhard Göke | Cornelia Prüfer-Storcks

FESTVORTRAG

Xenotransplantation – Vision oder Fiktion?

Prof. Dr. Eckhard Wolf

Schlusswort | Priv.-Doz. Dr. Florian Grahammer

Anschließend Empfang

Referenten

Prof. Dr. Lutz Fischer

Direktor der Klinik für viszerale Transplantationschirurgie, UKE

Prof. Dr. Paolo Fornara

Direktor der Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Halle

Prof. Dr. Burkhard Göke

Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender, UKE

Priv.-Doz. Dr. Florian Grahammer

Direktor des Universitären Transplantations Centriums, UKE

Dr. Sebastiaan Heidt

Leiden University Medical Center, Managing Director
Eurotransplant Reference Laboratory

Prof. Dr. Tobias B. Huber

Direktor der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik, UKE

Prof. Dr. Hartwig Huland

ehem. Direktor der Klinik für Urologie, Leitender Arzt der Martini-Klinik

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks

Präsidentin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

Prof. Dr. Petra Reinke

Klinik für Nephrologie und internistische Intensivmedizin der
Charité Berlin, Steuerungskommission des Berlin-Brandenburger
Centriums für Regenerative Therapien

Prof. Dr. Eckhard Wolf

Lehrstuhl für Molekulare Tierzucht und Biotechnologie, Ludwig-
Maximilians-Universität München.

Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei
der Ärztekammer Hamburg beantragt.